

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Arista / AMS Eiris 5.50a (bis 5806)

Gewichte neu einlesen

In der Fakturierung gibt es unter ALT+O die Möglichkeit, die Gewichte aus dem Artikelstamm neu einzulesen. Sind die Gewichte im Artikelstamm 0,00, wird der manuell eingegebene Wert nicht überschrieben.

Stornorechnung/Gutschrift

In der Fakturierung wird zwischen Stornorechnung und Gutschrift unterschieden. (siehe Bereich Fakturierung)

Mehrfachersetzungen

Erweiterung der Ersetzungsroutine um Mehrfachersetzungen. Es können in der Fakturierung und in Preisbändern nun 1:1- und Mehrfachersetzungen (Ein Artikel in mehrere Artikel und umgekehrt) angezeigt werden.

Arbeitszeiten

In der Arbeitszeitmaske der Fakturierung kann in eine Arbeitswerte-Ansicht umgeschaltet werden. Hier können manuelle AW-Vorgaben gesetzt werden, außerdem können AW's von Unimog eingelesen werden.

Barcodeverwaltung

Es können nun Artikelnummern und die drei Bestellnummern zusätzlich als Barcode pro Artikel geführt werden (siehe auch neue Schalter). Genauso kann die Dienstleistungsnummer als Barcode hinterlegt werden. Sie haben auch die Möglichkeit alle Barcodes und Bestellnummern aus ausgewählten Preisbändern in die Barcodeverwaltung mit aufzunehmen. Dazu muss im jeweiligen Lieferant der Schalter „Barcodes nutzen“ auf der „Zusätze“ Seite angehakt werden. Auch manuelle Barcodeverknüpfungen können in der Barcodeverwaltung unter Stamm – Stamarbeiten – Nummern verwalten – Barcodenummer eingetragen werden.

Bei direkten Scanvorgängen, z.B. beim Fakturieren wird bei Konflikten eine Auswahl auf den Bildschirm gebracht. Bei Scanvorgängen, die nicht direkt am Rechner passieren (Offlinescannen) wird abhängig vom Schalter "`\\Konfiguration\Grundeinstellungen\Barcodes\Barcode automatisch eindeutig`" ein Teil ausgewählt.

Offline-Scanner

Beim Einlesen von DIREKT-Barcodes wird an den Dateinamen ein Zeitstempel (JJJMMTTSSMMSS) angehängt.
Die Fertigstellungsbarcodes werden bei Belegnummern unterstützt. Auch Textbausteine können verarbeitet werden.

GFK-Export

Der GFK-Export kann nun auch automatisiert durch den Timer erfolgen. Zum Einrichten der neuen Timer-Funktion senden Sie bitte die JOBLIST.CFG aus dem Timer-Verzeichnis (wahrscheinlich K:\FAKTURA\TIMER) an die Anwenderberatung der C.O.S. Software GmbH.

John-Deere Preisimport

Es wird die Intrastat Warennummer in die Artikelstammdaten übernommen.

Neue Module:

Kramp-XML Wareneingang

Einlesen der Wareneingangsrechnungen der Firma Kramp im XML Format.

Unimet-XML Wareneingang

Einlesen der Wareneingangsrechnungen der Firma Unimet im XML Format.

Case Preise einlesen

Aus den von CNH zum Download zur Verfügung gestellten Daten kann ein Preisband erzeugt werden.

New Holland Preise einlesen

Aus den von CNH zum Download zur Verfügung gestellten Daten kann ein Preisband erzeugt werden.

Neue Katalogschnittstellen

CNH

Es können Warenkorbdateien aus dem Ersatzteilkatalog „Next Generation Parts Catalogue“ eingelesen werden.

GEA

Es können Warenkorbdateien aus dem FarmOffer (Offline-Konfigurator) eingelesen werden.

Kuhn

Es können Warenkorbdateien aus dem Online-Katalog eingelesen werden.

MB AW-Import

Es können Arbeitswerte aus dem ASRA System von Mercedes-Benz (Unimog) als Arbeitswerte in der AW-Seite der XZ-Position importiert werden.

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Kunden

Es gibt einen neuen Button im Kundenstammblatt „Vorgang“. Über den Button kann direkt aus dem Kunden ein neuer Vorgang angelegt werden.

Nach der Eingabe einer PLZ wird nicht mehr der erste gefundene Ort gezeigt, sondern eine Liste mit allen möglichen Einträgen zur Auswahl dieser Postleitzahl. Auch die Suche in einem PLZ-Bereich (“64“) ist möglich.

Lieferanten

Nach der Eingabe einer PLZ wird nicht mehr der erste gefundene Ort gezeigt, sondern eine Liste mit allen möglichen Einträgen zur Auswahl dieser Postleitzahl. Auch die Suche in einem PLZ-Bereich (“64“) ist möglich.

Artikel

Es wird nun auch die erweiterte Bezeichnung für bis zu 4 weitere Sprachen angeboten.

Man kann in einem Artikel einen Zusatzartikel mit Menge hinterlegen, der dann automatisch in entsprechender Menge in der Fakturierung eingetragen wird.

Wird eine MWM-Nummer (Vergleichsartikel) geändert, wird nach Abfrage auch in den anderen verglichenen Artikeln die Nummer geändert.

Dienstleistungen

Es gibt 10 Zusätze-Felder, die frei über die Konfiguration benannt werden können.

Einkaufsrabatte

Mit den Einkaufsrabatten können bei Anlage von neuen Artikeln aus dem Preisband auch die Felder Warengruppe, Fibukennzeichen 1 und Fibukennzeichen 2 vorbesetzt werden. Die Einträge haben vor den Lieferantenvorgaben Vorrang.

Warenzugang

Beim Rechnung nachtragen kann über den Button ‚Import‘ ein weiterer Warenzugangslieferschein importiert werden.

Eingangsbuch

Ein Supervisor-Benutzer kann im Eingangsbuch das Feld „Kreditor“ ändern, solange noch keine Fibuübergabe der Eingangsrechnung erfolgt ist.

Fakturierung

Die Gutschrift heißt nun standardmäßig „Stornorechnung“. Sollte ein Beleg mit der Beschreibung „Gutschrift“ gedruckt werden müssen, so kann beim Gutschrift bearbeiten unter den Belegdaten (Taste F6) auf dem zweiten Kartenreiter ein Schalter ‚Gutschrift‘ gesetzt werden.

Die Begriffe „Stornorechnung“ und „Gutschrift“ können verändert werden (siehe neue Schalter)

Neue Funktion ‚Letzter Vorgang‘ im Faktura-Menü. Bei diesem Menüpunkt wird der zuletzt geöffnete Vorgang noch einmal aufgerufen.

Auch die Spalten der Positionserfassung können nun vom Benutzer umsortiert werden.

In der Suchliste der Vorgänge wird auch der Wunschtermin als eigene Spalte gezeigt.

Bei Reparaturauftragserstellung können auch die Reparaturtermine (Wunschtermin, Holen am und Bringen am) gewählt werden. (Siehe neue Schalter)

Es kann an den Barverkaufskunden keine Rechnung abgesandt werden.

Mit der Tastenkombination Strg+F9 oder mit dem Button ‚Druckjournal‘ kann im Vorgang das Druckjournal gefiltert auf die Belegnummer oder auf den Kunden geöffnet werden.

Datenübersicht (Meistermaske)

Die Datenübersicht kann nun auch nach Mitarbeitergruppen wie die Datenerfassung und Anwesenheitsmaske geöffnet werden. (siehe neue Schalter)

Kasse

Beim Kassenabschluss kann nun auch zusätzlich eine Umsatzübersicht im SLK-Format erzeugt werden und mit einer Tabellenkalkulation angeschaut werden. Die Ausgabe erfolgt im Unterorder KASSE\Kalkulation im Ausgabeordner und es muss ein Konfigurationsschalter (siehe neue Schalter) gesetzt sein.

Neue Schalter

Konfiguration – Grundeinstellungen – System

POS-Display Einzelpreise

Mit diesem Schalter kann eingestellt werden, dass in der Fakturierung die Einzelpreise der aktuellen Position auf dem Kassendisplay angezeigt werden. Ist der Schalter ausgeschaltet wird nur auf der „Barverkauf absenden“ Maske lediglich der Gesamtpreis auf dem Kassendisplay gezeigt. (persönlich einstellbar)

Konfiguration – Grundeinstellungen – Ansicht

Auflösung 125% (XP-Style)

Wird unter Windows 7 oder Windows 8 die Anzeige auf „Mittel – 125%“ gestellt, kann mit diesem Schalter eine Anpassung in der Arista erfolgen, um eine korrekte Darstellung zu erhalten.

Konfiguration – Grundeinstellungen – Maschinen

Gerätenummer aus Vorlagemaschine übernehmen

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ wird bei der Neumaschinenanlage anhand einer Vorlagemaschine auch die Gerätenummer in die Neumaschine übernommen.

Konfiguration – Grundeinstellungen – Kunden – Land vor PLZ

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ ist die Maske so umgestellt, das erst das Land und dann die PLZ eingegeben werden kann. Die Ortssuche berücksichtigt dann das Länderkennzeichen.

Konfiguration – Grundeinstellungen – AZ-Erfassung

Mitarbeitergruppe bei Datenübersicht nutzen

Mit diesem Schalter kann eingestellt werden, dass in der Datenübersicht (Meistermeistermaske) nur die Mitarbeiter analog der Datenerfassung/Anwesenheitsmaske angezeigt werden.

Konfiguration – Grundeinstellungen – Barcodes

Artikelnummer als Barcode

Bestellnummer 1 als Barcode

Bestellnummer 2 als Barcode

Bestellnummer 3 als Barcode

Dienstleistungsnummer als BC

Bestellnummern (PL) als Barcode

Mit diesen Schaltern wird gesteuert, welche Nummer zusätzlich als Barcodes in die Barcodeverwaltung aufgenommen werden sollen.

Konfiguration – Druck - Druckeinstellungen

Präfix für Druckausgaben

Format für Druckjobnamen

Mit diesen Konfigurationsvariablen kann der Druckjobname definiert werden. Dieser wird u.a. im Druckjournal gezeigt oder auch bei bestimmten PDF-Druckern als Dateinamen verwendet.

Konfiguration – Lager – Warenzugang

Interne Nr. beim Warenzugang ausgeben

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird nach dem Buchen eines Wareneingangs laut Rechnung oder nach dem Rechnungsnachtrag ein Infofenster mit der internen Nummer des Eingangsbuchs angezeigt.

Konfiguration – Lager – Wareneingang

Ersetzungsketten beim Wareneingang benutzen

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird nach dem Buchen eines Wareneingangs eventuell hinterlegte Ersetzungsketten der Artikel angezeigt.

Konfiguration – Faktura – Ausgabe

Überschrift bei Gutschrift

Mit diesem Punkt können Sie die den Belegnamen der Gutschrift verändern. Standardwert ist GUTSCHRIFT

Konfiguration – Faktura – Ausgabe

Überschrift bei Stornorechnung

Mit diesem Punkt können Sie die den Belegnamen der Stornorechnung verändern. Standardwert ist STORNORECHNUNG

Konfiguration – Faktura – Einstellungen

Abfrage Reparaturtermine

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann werden in der Faktura-Reparaturanlagemaske auch Wunschtermin, Datum Holen und Datum bringen abgefragt. Wenn das Feld "Holen am" gefüllt wird, dann wird das Feld "Holen?" automatisch auf "J" gesetzt (Bringen analog).

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Mehrfachersetzung möglich

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird die Anzeige der Ersetzungskette in der Fakturierung um einen Auswahlhaken für Mehrfachersetzungen erweitert. Steht dieser Schalter auf ‚N‘ sind nur 1:1 Ersetzungen möglich.

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Ersatznummernliste aktuelle Nummer

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann ist immer die aktuellste Nummer in der Ersatznummernliste ausgewählt.

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Ersatznummer im Preisband nur PB

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann werden in der Ersatznummernliste in Preisbändern nicht im Artikelstamm angelegte Artikel gezeigt. Steht der Schalter auf ‚N‘ sehen Sie auch evtl. angelegte Artikel, allerdings geht diese Funktion auf die Performance.

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Interessentenstatus erhalten

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird nach Berechnung an diesen Kunden der Interessentenhaken nicht entfernt.

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Rechnung an Interessenten sperren

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann kann an einen Interessenten keine Rechnung oder Barrechnung abgesandt werden.
Ausnahme bei Barrechnungen, wenn der Schalter „Interessenten an Barverkaufskd.“ gesetzt ist.

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Interessenten an Barverkaufskd.

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird beim Anlegen eines Vorgangs automatisch die Gruppennummer mit der Kundennummer des Barverkaufskunden gefüllt.

Konfiguration – Faktura – Rechnungstypen

Rechnungstyp für ‚echte‘ Gutschrift

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird bei einer Gutschrift der Beleg als Gutschrift statt Stornorechnung gedruckt. Man kann in den Belegdaten (Taste F6) auf dem zweiten Kartenreiter auch manuell den Schalter ‚Gutschrift‘ für diese Funktionalität setzen.

Konfiguration – Zahlungswesen

Umsatzübersicht Barrechnungen erstellen

Mit diesem Schalter kann eingestellt werden, dass beim Kassenabschluss zusätzlich eine Umsatzübersicht der Barrechnungen als SLK Datei erzeugt wird.